

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

82 (23.3.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Viertes Blatt.

Samstag, den 23. März

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Zu Band I O.B. 40 zur Firma Dyerhoff & Widmann in Karlsruhe mit Zweigniederlassungen in Diebrich, Nürnberg, Dresden, Berlin, München und Hamburg: W. Luft, Diplom-Ingenieur, Nürnberg, ist als Einzelprokurist bestellt. Hermann Kagenberger, Ingenieur, und Karl Spitz, Bureauvorstand, Nürnberg, sind als Kollektivprokuristen bestellt mit der Maßgabe, daß sie zur Vertretung der Gesellschaft gemeinschaftlich oder jeder in Gemeinschaft mit einem andern Prokuristen berechtigt sind.
2. Zu Band I O.B. 366 zur Firma Ebeler-Dertel, Karlsruhe: Das Geschäft ist beim Ableben des bisherigen Inhabers Kaufmann Josef Ebeler hier übergegangen auf dessen Witwe Mine v. Dertel, welche solches unter der bisherigen Firma weiterführt.
3. Zu Band II O.B. 140 zur Firma Friedrich Verdmüller, Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.
4. Zu Band II O.B. 271 zur Firma Pfeifer & Kohler, Karlsruhe: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
5. Zu Band II O.B. 273 zur Firma Mälzerei Epper, Karlsruhe: Die Firma und die der Leopold Epper Ehefrau erteilte Procura sind erloschen.
6. Zu Band III O.B. 88 zur Firma August Thümmich, Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 20. März 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.B. 32 ist zur Firma Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Carl Edgar Ruf, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt mit der Berechtigung, in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen, und wenn der Vorstand aus mehreren Mitgliedern besteht, auch in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede, ordentlichen oder stellvertretenden, die Gesellschaft zu vertreten.

Karlsruhe, den 20. März 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:

- Seite 288. Haller, Jakob, Birt, Karlsruhe, und Marie geb. Beißwenger. Vertrag vom 9. März 1907. Gütertrennung.
Seite 289. Bunsch, Adolf, Sattler, Karlsruhe, und Justine geb. Dser. Vertrag vom 8. März 1907. Gütertrennung.
Seite 290. Müller, Georg Konrad, Civil-Ingenieur, Karlsruhe, und Anna geb. Jantke. Vertrag vom 11. März 1907. Gütertrennung.
Seite 291. Am Lang, Paul, Reisender, Karlsruhe, und Emilie geb. Christ. Vertrag vom 8. März 1907. Gütertrennung.
Seite 292. Kemmler, Johann Georg, Küfer und Birt, Karlsruhe, und Elisabeth gen. Elise geb. Spies. Vertrag vom 11. März 1907. Gütertrennung.
Seite 293. Hecht, Karl, Landwirt, Spöck, und Ernestine geb. Herling. Vertrag vom 28. Februar 1907. Gütertrennung.
Seite 294. Kölmel, Gervas, Portier, Karlsruhe, und Apollonia geb. Hag. Vertrag vom 14. März 1907. Gütertrennung.

Karlsruhe, den 20. März 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Frühjahrs-Kontroll-Versammlung 1907.

Es haben zu erscheinen:

Sämtliche Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, Reservisten, Dispositionsurlauber, die Halbinvaliden, die nur Garnisondienstfähigen und die hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr I und II Zurückgestellten der Jahrgänge 1894 bis 1906, alle noch nicht zum Landsturm I bzw. Landwehr II übergeführten Ersatzreservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.

Am Mittwoch, den 3. April 1907, in Friedrichstal im Gasthaus zur „Rose“.

1. Vormittags 8³⁰ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Spöck.
2. Vormittags 9⁴⁵ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinden Friedrichstal und Staffort.

Am Mittwoch, den 3. April 1907, in Blankenloch im „Lamm“.

3. Mittags 12 Uhr. Die Mannschaften der Gemeinden Büchig und Hagsfeld.
4. Nachmittags 1¹⁵ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Blankenloch.

Am Donnerstag, den 4. April 1907, in Graben im „Badischen Hof“.

5. Vormittags 8⁴⁵ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Graben.
6. Vormittags 10 Uhr. Die Mannschaften der Gemeinden Ruffheim und Liedolsheim.

Am Freitag, den 5. April 1907, in Linsenheim im „Adler“.

7. Vormittags 8¹⁵ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Linsenheim.
8. Vormittags 9³⁰ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Hochstetten.

Am Freitag, den 5. April 1907, in Eggenstein in der „Festhalle“.

9. Nachmittags 12³⁰ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Eggenstein.
10. Nachmittags 1⁴⁵ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Leopoldshafen.

Am Sonnabend, den 6. April 1907, in Karlsruhe im Exerzierhaus des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 auf dem Exerzierplatz.

11. Vormittags 8 Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Daglanden.
12. Vormittags 9³⁰ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Grünwinkel.
13. Vormittags 10⁴⁵ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Bulach.

Am Montag, den 8. April 1907, in Karlsruhe im Exerzierhaus des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 auf dem Exerzierplatz.

14. Vormittags 8 Uhr. Die Mannschaften der Gemeinde Knielingen.
15. Vormittags 9³⁰ Uhr. Die Mannschaften der Gemeinden Leutschneureut und Welschneureut.

Die Mannschaften der Stadt Karlsruhe, einschließlich Stadtteile Mühlburg, Beiertheim, Rintheim und Rüppurr.

Die Kontroll-Versammlungen finden im Exerzierhaus des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 auf dem Exerzierplatz statt.

I.

16. Am Dienstag, den 9. April 1907, vormittags 8 Uhr.

Die Offiziersaspiranten aller Waffen der Jahresklassen 1894 bis 1906.

II.

Infanterie, Jäger, Schützen, Maschinengewehrtruppen, sowie Volksschullehrer, welche als solche 1 Jahr gedient haben (ausschließlich Krankenträger und Büchsenmachergehilfen).

17. Am Dienstag, den 9. April 1907, vormittags 9 Uhr.

Die Jahresklassen 1904, 1905 und 1906 und die zur Disposition der Erfahresrden entlassenen Mannschaften aller Waffen und Jahrgänge, soweit sie noch keine Entscheidung über ihr Militärverhältnis erhalten haben.

18. Vormittags 10⁰⁰ Uhr. Die Jahresklasse 1903.

Am Mittwoch, den 10. April 1907.

19. Vormittags 8 Uhr. Die Jahresklasse 1902.

20. Vormittags 10⁰⁰ Uhr. Die Jahresklasse 1901.

Am Donnerstag, den 11. April 1907.

21. Vormittags 8 Uhr. Die Jahresklasse 1900.

22. Vormittags 9⁰⁰ Uhr. Die Jahresklasse 1899.

23. Vormittags 11¹⁵ Uhr. Die Jahresklasse 1898.

Am Freitag, den 12. April 1907.

24. Vormittags 8 Uhr. Die Jahresklasse 1897.

25. Vormittags 9⁰⁰ Uhr. Die Jahresklasse 1896.

26. Nachmittags 2⁰⁰ Uhr. Die Jahresklasse 1895.

27. Nachmittags 4 Uhr. Die Jahresklasse 1894.

III. Spezialwaffen:

Kavallerie, Feld- und Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschifftruppen, Train einschl. Krankenträger, Sanitäts- und Veterinärpersonal, Oekonomiehändler, Pächter, e. gehilfen, Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten, Arbeitsoldaten, außerdem sämtliche Mannschaften der Garde und Marine.

Am Sonnabend, den 13. April 1907.

28. Vormittags 8 Uhr. Die Jahresklassen 1904, 1905 und 1906.

29. Vormittags 9⁰⁰ Uhr. Die Jahresklasse 1903.

30. Vormittags 11 Uhr. Die Jahresklasse 1902.

Am Montag, den 15. April 1907.

31. Vormittags 8 Uhr. Die Jahresklassen 1901 und 1894.

32. Vormittags 9¹⁵ Uhr. Die Jahresklasse 1900.

33. Vormittags 11 Uhr. Die Jahresklasse 1899.

Am Dienstag, den 16. April 1907.

34. Vormittags 8 Uhr. Die Jahresklasse 1898.

35. Vormittags 9⁰⁰ Uhr. Die Jahresklassen 1897 und 1895.

36. Vormittags 11 Uhr. Die Jahresklasse 1896.

IV. Erfahresrviden sowie Volksschullehrer, welche als solche 10 Wochen gedient haben.

Am Mittwoch, den 17. April 1907.

37. Vormittags 8 Uhr. Die Jahresklassen 1904, 1905 und 1906.

38. Vormittags 9⁰⁰ Uhr. Die Jahresklasse 1903.

39. Vormittags 11 Uhr. Die Jahresklasse 1902.

Am Donnerstag, den 18. April 1907.

40. Vormittags 8 Uhr. Die Jahresklasse 1901.

41. Vormittags 9⁰⁰ Uhr. Die Jahresklasse 1900.

42. Vormittags 11 Uhr. Die Jahresklasse 1899.

Am Freitag, den 19. April 1907.

43. Vormittags 8 Uhr. Die Jahresklasse 1898.

44. Vormittags 9⁰⁰ Uhr. Die Jahresklasse 1897.

45. Vormittags 11 Uhr. Die Jahresklasse 1896.

Am Sonnabend, den 20. April 1907.

46. Vormittags 8 Uhr. Die Jahresklasse 1895.

47. Vormittags 9⁰⁰ Uhr. Die Jahresklasse 1894.

Fehlen bei der Kontroll-Versammlung, Zuspätkommen sowie Erscheinen zu einer anderen als für die Jahresklasse festgesetzten Kontroll-Versammlung wird mit Arrest bestraft. Schirme und Stöcke sind beim Betreten, Cigarren usw. vor dem Betreten des Kontrollraumes abzulegen. Zuwiderhandlungen werden mit Arrest bestraft. Die Militärpapiere sind mit zur Stelle zu bringen.

Da bei einem Teil der Mannschaften Fußmessungen stattzufinden haben, können Befreiungen von den Kontroll-Versammlungen nur in den dringendsten Fällen stattfinden und haben die Mannschaften mit gereinigten Füßen und sauberen Strümpfen — nicht Fußklappen — zu erscheinen.

Befreiungsbefuche müssen spätestens 5 Tage vor der Kontroll-Versammlung an das Hauptmelde-Amt Karlsruhe eingereicht werden.

Karlsruhe, im März 1907.

Königliches Bezirks-Kommando.

Nr. 19924. III. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu geben. Gleichzeitig haben die Bürgermeisterämter dafür Sorge zu tragen, daß für die vorzunehmenden Fußmessungen einige Tische und alte Decken vorhanden sind.

Karlsruhe, den 20. März 1907.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seubert.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 25. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandslokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Schreibtische, 1 Vertiko, 3 Kommoden, 1 Schiffschiff, 1 Sofa, 2 Diwans, 1 Schrank, 4 Landschaftsbilder, 1 Paneelbild, 1 Polsterstuhl, 1 Spiegel, 1 vollst. Bett, 1 Fahrrad, 1 Regulator, 1 größere Partie bessere Cigarren, 1 Schreibmaschine, 1 Doppelspiegel für Atelier, 1 Microphotographenapparat, 7 verschiedene wertvolle Bilder.

Karlsruhe, den 22. März 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Sulzbach. Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Sulzbach (Amt Ettlingen) versteigert am

Mittwoch, den 27. März,

vormittags 9 Uhr anfangend:

31 Buchenstämme von 1,45 Festmeter abwärts, 58 Forststämme von 1,60 Festmeter abwärts, 14 Stück fichtene Bau- und Nutzholzlängen, 80 Stück eichene Bau- und Wagnerholz von 1,16 Festmeter abwärts.

Zusammenkunft beim Rathaus.

Sulzbach, den 21. März 1907.

Gemeinderat.

Lump, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Friedenstraße 7, in gutem ruhigen Hause, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 2 Mansarden, per 1. Juli zu vermieten, Preis 760 Mark, sowie die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten, Preis 580 Mark. Näheres beim Eigentümer im Seitendau II, von 11-4 Uhr.

— Viktoriastraße 12 sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später, sowie

Viktoriastraße 12a im 4. Stock eine Wohnung von 3 nach der Straße gehenden Zimmern samt Zubehör auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12.

Helmholzstraße 5,

3. Stock, ist eine Wohnung von 6 großen Zimmern, 2 Balkonen und reichlichem Zubehör entweder auf Mitte Mai, auf 1. Juli oder auf 1. Oktober an ein kinderloses Ehepaar oder an eine einzelne Dame zu vermieten. Besichtigung von 12-1 Uhr.

Wegen Wegzug

ist eine 2 Zimmerwohnung mit 1 Mansarde, Küche und Keller sofort oder auf später zu vermieten: Wallstraße 49, Hinterhaus, 3. Stock.

Eisenlohrstraße 30

sind schöne 6 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend, sofort zu vermieten. *5.1.

Sofienstraße 5,

eine Treppe, ist eine neuhergerichtete Wohnung von 6 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Küche, Badezimmer, Mansarde, Keller, Gas und elektr. Licht zu vermieten. Näheres im Hof, parterre. 5.1.

Wohnungs-Gefuche.

* Eine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern im Vorder- oder Hinterhaus im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 2110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. Juli eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör (auch Bad, Speisekammer) mit Balkon, Terrasse oder kleinem Gärtchen. Preis 600-800 M. Offerten unter Nr. 2109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Dame sucht eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör auf Juni oder Juli in freier, schöner Lage zu mieten. - Oststadt ausgeschlossen. - Offerten beliebe man unter Nr. 2120 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Auf 1. Juli

wird eine schöne 3 Zimmerwohnung von kleiner Beamtenfamilie gesucht. Südstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 2112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht per 1. Juli.

* Ein kleines Haus mit 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und mit etwas Garten zum Alleinbewohnen gesucht, möglichst in der Nähe der elektrischen Bahn, zum Preise von ungefähr 400-500 M. Gesf. Offerten bittet man unter Nr. 2106 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2-3 geräumige Zimmer,

parterre, für Bureauzwecke geeignet, in der Nähe des Mühlburger Tor's per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gedeckter Raum

(Schuppen oder dergleichen) zum Aufbewahren von Rifen wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, in gutem ruhigen Hause, Mitte der Stadt, sind an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 84, 2 Treppen hoch.

Gut möbliertes Zimmer

ist auf 15. April zu vermieten: Blumenstraße 11, 3. Stock.

Aldlerstraße 18

ist im 5. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Schönes, großes Zimmer,

unmöbliert, zu vermieten. Zu erfragen bei G. Soll, Lullstraße 82, 2. Stock. 3.1.

* Eine Dame in Genf wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen. Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache, Musik, Malen etc. wird erteilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes oder bei Frau Stadtpfleger Fäger in Peilbrunn, Goethestraße 16.

Gut möbliertes Zimmer

ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 57, Vordehaus im 3. Stock. *

Pension-Gesuch.

2.1. Besseres Fräulein sucht in guter Familie volle Pension. Offerten unter Nr. 2113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

sucht kleines möbliertes Zimmer zum Preise von 10 M. Offerten unter Nr. 2098 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

M. 10000.-

für II. Hypothek anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2116 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

3000 Mark

werden innerhalb 80% der Schätzung mit 10% Nachlaß auf ein rentables Objekt in guter Lage gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 2121 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Junger Kaufmann

mit einigen Tausend Kapitaleinlage für ein gut rentables Unternehmen gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen etc. unter Nr. 2117 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

Ein nicht zu junges, braves Mädchen, das bürgerlich kochen, nähen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird sogleich oder 1. April zu älterem Paar gesucht: Gartenstraße 41, 1. Stock.

*2.1. Nach Dagenau (Els.) wird ein ordentliches Mädchen auf Anfang April gesucht, nicht unter 18 Jahren. Sonntags vorzustellen: Mathystraße 4, parterre.

3.1. Suche für 1. oder 15 April ein tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Lohn monatlich 25 Mark. Frau Hugo Kahl, Waldstraße 60.

2.1. Tüchtige, selbständige

Koch- und Tailenarbeiterinnen

werden sofort für dauernd gesucht: Karlstraße 22, parterre.

Kinder mädchen.

* Ein ordentliches, braves Mädchen per sofort oder 1. April zu 2 Kindern gesucht. Näheres Gartenstraße 9, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht in ein Geschäftshaus auf 1. April ein fleißiges, solides Mädchen, welches kochen kann. Zu erfragen Amalienstraße 3 im Laden.

Bejocht auf 1. April oder 1. Mai

eine tüchtige, durchaus zuverlässige und selbständige Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden.

2.1. Frau Robert Hiller, Kriegstraße 47 a. III.

M. Zu kleiner Familie

(3 Personen) nach Jahr findet ein Mädchen, welches kochen kann bei hohem Lohn und guter Behandlung vorzügliche Stelle durch Frau Martin, Bürgerstraße 9.

U.S. Herrschafts-Köchinnen,

Zimmermädchen,

Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen durch Frau Urban Schmitt [Witwe], Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Gegründet 1879. *3.1.

* Ein williges, fleißiges Mädchen gegen gute Bezahlung sofort gesucht: Kriegstr. 26 IV.

Mädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 172, 3 Treppen hoch.

Als Stütze der Hausfrau

wird in einem Hotel ersten Ranges ein einfaches, tüchtiges Fräulein gesucht, das in allen Hausarbeiten bewandert ist, selbst mit tätig zu sein hat und prima Zeugnisse besitzen muß. Gesf. Offerten unter Nr. 2111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kellnerin,

tüchtige, kann sofort eintreten im Gasthaus zum Storch in Mühlburg. 3.1.

Kellnerin,

E. eine saubere, flotte, tüchtige, für eine bessere, gute Weinstube für uns Nebenzimmer sofort gesucht. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre.

Kellnerin gesucht,

einfache, für auswärtig (Garnisonsstadt). Offerten unter Nr. 2100 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

K. Kellnerinnen,

Restaurationsköchin, Mädchen, welche kochen können, für Privat und kleine Wirtschaften, Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit sowie jüngerer Hausburche sofort und auf 1. April gesucht durch Frau Zymowski-Kühlenthal, Zähringerstraße 72. *

F. Bier tüchtige

Aushilfskellnerinnen

für jeden Tag gesucht.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Wirtschaft.

Von hiesiger Brauerei ist eine modern hergerichtete Wirtschaft in guter Lage hier per 1. Juli an tüchtige Wirthe zu vergeben. Offerten mit Angabe der seitherigen Tätigkeit unter Nr. 2115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Elektromonteur

für Stark- und Schwachstrom per sofort gesucht.

Grund & Dehmichen,

Waldstraße 26.

Tapezierer und Lederarbeiter

bei hohem Lohn sofort gesucht.

2.2. W. Knoll, Ledermöbelfabrik, Stuttgart.

Zum Ausstragen

werden 2 Frauen oder Mädchen für Sonntags gesucht.

Ronditorei Otto Schwarz, Karlstraße 49 a.

Ein solider junger Kaufmann

von hier, militärfrei, der seine Lehre womöglich in einer Zeitungs-Expedition bestanden hat, schöne Handschrift und gute Zeugnisse besitzt, auch an selbständiges, fleißiges Arbeiten gewöhnt ist und mit dem Publikum umzugehen weiß, findet in Balde als Handlungsgehilfe eine Stelle. Abreisen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen beliebe man unter Nr. 2125 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein lediger Tagelöhner

wird sofort gesucht: Degenfeldstraße 10 I.

2.1. Ein kräftiger Arbeiter

mit guten Zeugnissen findet dauernde Stelle bei J. Emsheimer, Ruppurrerstraße 2 a.

Junger Hausbursche
sofort gesucht: Adlerstraße 15, parterre.

Hausbursche,

gesund und kräftig, 18—20 Jahre alt, kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

*2.1. **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

Sauberer, jüngerer Hausbursche
per sofort gesucht.

Konditorei Otto Schwarz,
Karlsstraße 49 a.

Ein II. Hausbursche,

nicht über 18 Jahre alt und nur mit guten Zeugnissen, sofort gesucht.

2.1. **H. S. Rothschild**, Marktplaz.

Wein-Restaurant gesucht.

* Von tüchtigen Wirtsleuten wird ein kleines, feines Wein-Restaurant in Papp oder Pacht gesucht. Kautions kann gestellt werden. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2107 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stelle-Gesuch.

* Ältere tüchtige Hausbäuerin mit guten Zeugnissen sucht auf 1. April Stelle: Leopoldstraße 1 a, 2 Treppen.

M. Ein Hotelzimmermädchen
mit guten Zeugnissen sucht auf 15. April Stellung durch

Bureau Martin, Bürgerstraße 9.

Fräulein

von angenehmem Aussehen, der französischen Sprache mächtig, treu und mit guten Umgangsformen, wünscht per sofort Stellung zu einem Kind oder in ein besseres Ladengeschäft. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Nr. 2122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Junger Mann, schreibgewandt, sucht Stelle als Ausläufer oder sonst leichte Beschäftigung. Offerten unter Nr. 2118 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Frau

sucht Beschäftigung im Bed. tragen. Zu erfragen Müppurrerstraße 20, Haus 4, 3. Stock links.

Auswärtige Forderungen

an allen Orten Deutschlands übernimmt zur Einziehung und gerichtlichen Vertreibung.

J. B. Stöckle, Rechtskonsulent,
Kronenstraße 46, 2. Stock.

Verloren.

* Ein silbernes Kreuz mit dem Buchstaben „F“ ging Donnerstag abend verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Birkel 7 II.

5000 Mark.

*3.1. **Realkaufschilling**, lastend auf einem Anwesen in Ettlingen und in 4 Jahressterminen abzahlfähig, ist unter Bürgschaftsübernahme mit 10% Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2108 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

6.1 Eine moderne Salongarnitur mit Umbau, verschiedene Salonmöbel sowie 2 Diwan und Ottomanen werden äußerst billig verkauft: Hirschstraße 18 im Laden.

2.1. Eine neue Waschmaschine aus prima Eichenholz, 80 Liter Inhalt, für mittlere Haushaltung passend, wird wegen Platzmangel billig abgegeben: Karl-Kriedrichstraße 14, parterre.

Ein gut erhaltener
Herrenanzug und 1 Ueberzieher
sind zu verkaufen: Kaiserstraße 23 III.

Sofa,

ein noch gut erhaltenes, ist billig abgegeben: Goethestraße 8, parterre.

Herd zu verkaufen.

* Ein Herd mit Rohr, sehr gut im Brand, ist billig zu verkaufen: Lachnerstraße 28, im 2. Stock.

Herd.

*2.1. Ein sehr guter, wenig gebrauchter Rastatter Herd ist zu verkaufen: Leisingstraße 6 III.

Kastensfenster

3.1. Gut erhaltene, gebrauchte
nebst Rolläden, ca. 70/210 und 120/210, sind infolge Bauveränderung billig abgegeben. Näheres Müppurrerstraße 18, Bureau.

Eine Bettlade

mit Koff. Matraze und Kopfpolster ist zu verkaufen: Bähringerstraße 60 b im 3. Stock.

Ein großer Tisch,

fast neu, für Schneider passend, preiswert zu verkaufen: Kaiser-Allee 147, 3. Stock rechts.

Zu verkaufen

2 Diwan, 1 Nachtkantenil, 1 Wäschepuff, 2 Galerien mit Vorhängen, alles sehr gut erhalten. Näheres Hirschstraße 18. 3.1.

Herd-Lager.

Gebrauchte Herde in verschiedenen Größen hat billig abgegeben: Schlosserei Prinz, Gartenstraße 10.

Kinderliegwagen,

ein noch fast neuer, ist zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 50, parterre.

Bügelofen,

fast neuer, billig zu verkaufen bei G. Vech, Herrenstraße 9.

Gaszuglampe,

noch neu, mit Glühlicht, zu verkaufen. Preis 8 M. Frau **Dauher**, Waldbornstraße 62 IV.

Stollwerkautomat,

6 teilig, tadellos funktionierend, Ankauf 275 M., ist unter Hälfte abzugeben. Füllungen dazu, Fakturawert 110 M., für 60 M. Abreisen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2123 abzugeben.

Schwarzer Gehrock-Anzug,

wenig getragen und sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Douglasstraße 18, Eckladen.

Zu verkaufen.

3.1. **Artillerie-Uniform** nebst Mantel, Helm, Säbel und Stiefeln billig abgegeben: Kochstraße 5 I.

Handwagen,

4 räderiger, sog. Küferrolle, 30 Zentner Tragkraft, sehr leicht gehend, gut erhalten, habe billig abgegeben.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Bernhardiner,

zwei schöne, sehr gesunde, männliche, 7 Monate alt, prachtvolle Buchhündin, 2 1/2 Jahre alt, stubenrein, sehr treu und wachsam, sind zu verkaufen: Gartenstraße 20 in Veiertheim.

Größerer Kassenshrank

zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 2124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchtes Pachtuch

sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2104 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes

Fahrrad

mit Freilauf wird zu kaufen gesucht. Offerten sub Ritterstraße 6, zwei Treppen, abzugeben.

Schönschreiben.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42,
3.1. vis-à-vis der Hauptpost.

Nachhilfstunden

erteilt ein Primaner des Gymnasiums. Offerten unter Nr. 2119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Prima Schweinefleisch

von jungen Schweinen.

**Koteletts und Braten 74 Pfg.,
Speck und Schmer 72 Pfg.**

2.1. empfiehlt

Chr. Nagel,

Mehgerei, Kreuzstraße 17.
Auch werden Rabattmarken abgegeben.

Hoslieferant Munding's Käse „Boudons“

vorrätig in den meisten süddeutschen Hotels, Badeorte (Kurhotel), Brauereien, Restaurants. Im Handel in Delikatessenhandlungen Deutschlands — „Export nach dem Auslande seit 1880“
„Mit Schutzmarken-Étiquettes“ 13.10.
Eugen Munding, Eugen (Baden).



Eichenes Abfallholz.

* Ein **Bertner Holz** 1 M 20 K, bei 3 Zentner frei vors Haus, so lange Vorrat reicht, liefert die Küfer- und Käßlerei von **Georg Dörner**, Bürgerstraße 13.

Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 24. März 1907

Ausflug:

Baden — Lache — Yburg — Eisental (M.)
Rückweg nach Abrede.
Abfahrt 8⁴⁷ Uhr.

Requiem von Berlioz.

Sonntag, den 23. März, abends 8 Uhr,
im kleinen Festhallsaal

Chorprobe.

Sonntag, den 24. März, vormittags
11 Uhr, im großen Festhallsaal

Hauptprobe für Chor und Orchester.

Hofkapellmeister **Lorenz**.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 22. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 11 Uhr den Geheimrat Dr. Nicolai zur Vortragserstattung. Hierauf meldete sich Flügeladjutant Dürr, welcher heute vormittag seine Ernennung zum Generalmajor erhalten hat. Gegen Abend hörte Seine königliche Hoheit den Vortrag des Legationsrats Dr. Seyb. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin wohnte heute nachmittag 4 Uhr der Prüfung der Konfirmanden im Radetenhaus an.

Die Großherzoglichen Herrschaften begingen den heutigen Tag im Gedächtnis an den hochseligen Kaiser Wilhelm I., dessen 110. Geburtstag heute ist.

Seine königliche Hoheit der Prinz von Siam kam gestern mittag 11³⁰ Uhr von Heidelberg hier an und reiste nachmittags 5³⁰ Uhr wieder dahin zurück.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. März. Andreas Appel von Gerlachsheim, Schieferdecker hier, mit Elisabeth Stübinger von Oberrotbach.
- 21. „ Michael Metz von Otterstadt, Bahnarbeiter hier, mit Wilhelmine Schädel von Ostersheim.
- 21. „ Franz Koser von hier, Einleger hier, mit Frieda Kiesecker von Mannheim.
- 21. „ Hermann Kölnel von Steinmauern, Tagelöhner hier, mit Regine Deuser von Oberfessach.
- 21. „ Karl Jels von Fahr, Kartonnage-Zuschneider hier, mit Frieda Zimmermann von hier.
- 21. „ Karl Kühnle von Durlach, Fabrikarbeiter alda, mit Christine Klaußner von hier.
- 21. „ Friedrich Ludwig von Neckargemünd, Schlosser hier, mit Anna Fluhr von Hoffenheim.
- 21. „ Emil Haring von Uehlingen, Blechner hier, mit Emma Süß von Spöck.
- 21. „ Christian Kiefer von hier, Polierer hier, mit Lina Hauser von Bauerbach.
- 21. „ Friedrich Hobann von Rappelsdorf, Schmied hier, mit Gertrud Deuser von Oberfessach.
- 21. „ Otto Lemmich von Neßkühn, Hilfskassierer hier, mit Frieda Heisel von hier.
- 21. „ Friedrich Bollmer von Haasfeld, Tagelöhner hier, mit Anna Dirringer von Muggensturm.

Geburten:

- 18. März. Willi Karl, Vater Hermann Schäfer, Maler.
- 18. „ Elise, Vater Hermann Seyfried, Möbelmacher.
- 19. „ Klara Hedwig, Vater Adolf Durian, Maschinist.
- 19. „ Rudolf Ferdinand, Vater Ferdinand Wehler, Buchhändler.
- 19. „ Edwin Wilhelm Kurt, Vater Adolf Kilian, Kaufmann.
- 20. „ Gertrud Käthchen, Vater Friedrich Schöndhaler, Maschinenmeister.
- 20. „ Paul August Georg, Vater Georg Mappes, Kaufmann.
- 21. „ Josef Wilhelm, Vater Wilhelm Menzinger, Kaufmann.
- 21. „ Elfriede Josefine Käthchen, Vater Georg Bappel, Schneider.
- 21. „ Frieda, Vater Emil König, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 20. März. Eva, alt 6 Jahre, Vater Dr. Kurt Rive, Rechtsrat.
- 21. „ Juliane Weber, alt 76 Jahre, Witwe des Schmieds Philipp Weber.
- 21. „ Leonore Kölnel, alt 72 Jahre, Witwe des Güterwagmeisters Josef Kölnel.
- 21. „ Karl, alt 10 Jahre, Vater Ferdinand Hartmann, Schriftsetzer.
- 21. „ Albertine, alt 1 Jahr 3 Monate 20 Tage, Vater Josef Sauter, Gipsler.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
- Samstag, den 23. März 1907.**
- ¹/₃ Uhr, **Eleonore Kölnel**, Witwe des Güterwagmeisters (Bahnhofstraße 52 II).
- ¹/₄ Uhr, **Juliane Weber**, Witwe des Schmieds (Durlacher Allee 27 a).
- 4 Uhr, **Anna Sauter**, Privatiers (Rautstraße 4 II).
- ¹/₅ Uhr, **Karl Hartmann**, Sohn des Schriftsetzers (Waisenhaus).

Gold, Silber und Banknoten
vom 21. März 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.50
Engl. Sovereigns . . . „	20.47	20.43
20 Francs-Stücke . . . „	16.37	16.23
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.30
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.90
Gold-Dollars pr. Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
(Gold al marco) . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	93.80	91.80
Amerikanische Noten	—	—
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.23
(Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.05	80.95
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.49	20.48
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Holland. Noten . . . per fl. 100	169.20	169.10
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.25	81.15
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.—	84.00
Russische Noten, Große	—	—
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	81.05	80.95

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 21. März 1907.

Dem Bürgerausschuß wird der Vorschlag für 1907 mit dem Antrag auf Festsetzung der Umlage auf 50 % von den Grund- und Häuser- und Gewerbesteuerkapitalien, und von 1,50 % von den Einkommensteuereinschlägen vorgelegt. Die Steigerung ist hauptsächlich hervorgerufen durch den Rückgang der Deckungsmittel aus dem Jahre 1906 um 461 000 M. Es können nämlich nur eingestellt werden 862 806 M. gegen 1 323 365 M. im Jahre 1906. Andererseits sind auch im Jahre 1907 erhebliche Mehraufwendungen, insbesondere für Straßenunterhaltung, Straßenbeleuchtung und Reinigung, Müllabfuhr, Kranken- und Armenwesen und namentlich für die Volks- und Gewerbeschulen erforderlich. Der durch Umlagen zu deckende Aufwand ist danach gestiegen von 1 780 908 M. im Jahre 1906 auf 2 248 129 M. im Jahre 1907.

Im Voranschlagsentwurf für 1907 sind 120 000 M. vorgezogen zur außerordentlichen Aufbesserung der Gehälter und Löhne der städtischen Beamten und Arbeiter, sofern sie am 1. Januar 1907 mindestens 1 Jahr im städtischen Dienste standen, und zwar sollen diejenigen Beamten, die zu genanntem Zeitpunkt weniger als 4000 M. Gehalt bezogen, eine außerordentliche, fortbauende Zulage mit Rückwirkung auf Jahresbeginn erhalten, wenn sie Ernährer von Familien sind, im Betrag von jährlich 100 M., andernfalls von jährlich 50 M. Bei den städtischen Arbeitern wird die Zulage auf durchschnittlich 20 % bzw. 10 % täglich bemessen. Eine allgemeine Revision des Beamten- und Arbeiterstatuts und des Gehalts- und Lohnstatuts wird im nächsten Jahre stattfinden.

Auf eine Anfrage des Groß-Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden über seine Stellungnahme zu der Einführung der (sogenannten englischen) ungeteilten Arbeitszeit erwidert der Stadtrat, daß er ihr grundsätzlich nicht ablehnend gegenüberstehe, aber ihre Durchführung hier nur dann für möglich halte, wenn sie zur allgemeinen Lebensgewohnheit würde, also insbesondere auch die Geschäftswelt und die Schulen sich darnach einrichten würden. Eine Verfürgung der 8-stündigen Arbeitszeit würde sich übrigens bei ungeteilter Arbeitszeit kaum umgehen lassen.

Der von Herrn Professor Dietze im Auftrage des Stadtrats ausgeführte Wandbrunnen ist nunmehr vollendet und im Treppenhause des Rathauses aufgestellt.

Dem vom Stadtrat Heidelberg ausgearbeiteten Entwurf einer Erklärung der Stadträte der Städteordnungsstädte an das Großh. Ministerium des Innern zu dem Entwurfe einer Verordnung, betreffend die Polizeistunde, wird zugestimmt. Diese Erklärung vertritt den Standpunkt, daß in den größeren Städten des Landes (mit wenigstens 10 000 Einwohnern) die Polizeistunde als allgemeine Einrichtung beseitigt, jedoch gegen Wirte, welche diese Freiheit missbrauchen, mit aller Strenge eingeschritten werden sollte.

Im Hinblick auf die geringe Frequenz der Volkslehre in der Schützenstr.-Schule, insbesondere während der Stunden von 6—8 Uhr an den Sonntagen und Feiertags-Abenden (etwa 80 Personen im Monat) wird beschloffen, die Leihhalle vom 1. April ds. Js. an zu diesen Stunden zu schließen.

Für die Abstimmung bei der am 6. April ds. Js. hier stattfindenden Wahlen zur Landwirtschaftskammer werden die Stunden von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags bestimmt. Ferner werden die

Vorsitzenden für die 5 Wahlbezirke ernannt und die Wahllokale bestimmt.

Für die Erweiterung des städtischen Kabelnetzes in der Krien-Str., Durlacher Allee, Ludwig-Wilhelm-Str., Georg-Friedrich-Str., Hirtzheimer-Str., Sternberg-Str., Effenwein-Str., Reilchen-Str., Schwanen-Str., Goethe- und Scheffel-Str. sowie für die Verlegung eines Hochspannungskabels vom Mendelssohnplatz durch die Kapellen-Str. bis zum Durlacher Tor (letzteres zur Speisung von Motoren und als Reserve für den Anschluß der Straßenbahn und des Schlacht- und Viehhofes im Falle der Reparatur der bestehenden Anschlußleitungen) werden 40 000 M. aus dem zur Verfügung stehenden Kredit bewilligt.

Gegen das Baugesuch des Bauunternehmers Benedikt Pfisterer — Errichtung eines Wohnhauses an der Rhein-Str. betreffend — werden Einwendungen nicht erhoben.

Nachdem die vom Verein Volksbildung auf Anregung des Stadtrats eingerichteten Arbeiter-Fortbildungskurse nunmehr beendet sind, erhält der genannte Verein die hierfür in Aussicht gestellte Beihilfe von 300 M. aus der Stadtkasse.

Beim Armenrat soll ein weiterer Schreibgehilfe einstellt werden.

Den Teilnehmern an der am 28. und 29. April d. J. dahier stattfindenden Jahresversammlung des Vereins badischer Zugemeister wird an genanntem Tage freier Eintritt in den Stadtpark bewilligt.

Berateten werden: die Lieferung von 100 Schutzanzügen aus Dreifachstoff für Straßenreiner an die Firma J. Ritgen hier, die Lieferung von 600 Stück cyanisierten Baumstäben für die öffentlichen Anlagen an die Holzhandlung Jakob Lang, die Lieferung von Fuchsbodöl für die städtischen Lehranstalten an die Lackfabrik Georg Behrens, die Lieferung von Möbeln für das neue städtische Krankenhaus wie folgt: eichene Möbel und Stühle an die Firma J. L. Distelhorst, tannene Möbel an August Schaefer und an Häber & Schaefer, die Lieferung von Betriebsmaterialien für die städtische Straßenbahn in nachbezeichneter Weise: Petroleum an die Süddeutsche Petroleum-Gesellschaft in Mainz, Benzin an Carl Roth, Feindkinnis, Terpentinöl und Bleiweiß an Friz Reih, Birkhappen an Hermann Heß, bunte Bugwolle an Abraham Strauß, weiße Bugwolle an W. Wolf & Söhne in Untertürkheim, Zylinder- und Maschinenöl an Josef Kaiser, konsistentes Fett an die Delwerke Stern-Sonneborn in Soln.

5 Gesuche um Zurückstellung beziehungsweise um Befreiung vom Militärdienst werden nach Antrag der Vermögenszeugnis-Kommission verbeschieden.

2 hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt die Gesuche des Wirts Franz Walter um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Durlacher Allee 20 zum „Franziskanerkeller“, der Frau Emma Vormann Witwe um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Café Grünwald“, Ruppurrer-Str. 2, des Wirts Ludwig Allmann um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft im Hause Birkel 33 zum „Schloßhotel“, des Meßgers und Wirts Christian Wied in Kürzell um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Wielandt-Str. 6 zum „Weißen Bären“, des Fechtlehrers Georg Adam Reinuth um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Kaiser-Str. 25 zum „Roten Hahn“, des Wirts Josef Weiler hier um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft im Hause Adler-Str. 84 zum „König von Preußen“, des Wirts Leopold Rahm um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Karl-Friedrich-Str. 32 zum „Wilhelmsbof“ nach jenem Krieg-Str. 36 zum „Kaiser Friedrich“, des Meßgers Franz Karl Schimmel um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Hirsch“ im Stadtteil Weierheim, Breite-Str. 100. Das Gesuch des Wagenbauers J. Schwab um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Ede Kaiser-Allee und Herder-Str. wird dem Großherzoglichen Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Dem Herrn Stadtrat Rechtsanwält Bösch wird für ein dem städtischen Archiv überwiesenes, älteres Ansichtens der Stadt darstellendes Blatt Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 7 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 627 Ausgabebekreturen über 111 195 M. 14 Pf., 128 Einnahmehbekturen über 115 775 M. 28 Pf. und 2 Abgangsbekreturen über 8 M. 46 Pf.

112 Jahrversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 3 506 045 M. werden nicht beanstandet.

Telegraphische Kursberichte.

22. März 1907.

New-York.

Atchis-Topoka	91 7/8
Canada Pacific	—
Chicago Milw.	182.—
Denver	78.—
New-York Erie	28 1/2
Louisv. Nashv.	118 5/8
New-York Central	118 1/4
North Pacific	70 1/2
Southern Pacific	81 1/8
Silber	68 3/8
Steel Comm.	37 1/4
„ Prefer.	100 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	677.25
Staatsbahn	669.50
Lombarden	145.—
Marknoten	117.90
Ungar. Goldrente	112.40
„ Kronenrente	94.45
Oesterr. Papierrente	98.55
„ Silberrente	98.65
Länderbank	458.—
Goldagio	—
Tendenz: träge.	

London (Anfang).

Debeers	26 7/8
Chartered	1 1/2
Goldfield	4 3/8
Randmines	6 3/4
Eastrand	4 3/8
Chicago Milw.	141.—
Denver Prefer.	77.—
Atchis. Prefer.	100 1/2
Steel Prefer.	104.—
Louisv. Nashv.	123 1/2
Union Pacific	141 3/8
Atchis. Comm.	95.—
Steel Comm.	38 1/2
Anaconda	18 3/4

Berlin (Anfang).

Kreditactien	212.40
Disconto-Commandit	175.70
Deutsche Bank	235.80
Dresdner Bank	148.10
Berliner Handelsges.	162.70
Darmstädter Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	118.20
Bochumer	219.25
Laurahütte	221.—
Harpener	208.50
Dortmunder C	73.90
Baltimore u. Ohio shares	99.60
Tendenz: träge.	

Paris (Anfang).

3% Rente	94.80
4% Italiener	—
4% Spanier	95.70
Türken (unifz.)	93.55
Türkenlose	—
Ottoman	696.—
Rio Tinto	2442.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	211.80
Disconto-Commandit	175.80
Dresdner Bank	148.50
Staatsbahn	142.20
Lombarden	26.90
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—
Tendenz: schwach.	

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2 % v. 1902 Kdh. ab 1907	—
3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908	93.40 stw. M.
3 % v. 1886	90.— B.
3 % v. 1889	90.— B.
3 % v. 1896	86.50 B.
3 % v. 1897	86.— B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.07
„ London	204.95
„ Paris	80.983
„ Wien	84.766
„ Italien	80.875
„ Antw.-Brüssel	80.883
Privatdiscont	5 1/2
Napoleons	16.25
3% Reichs-Anleihe	84.55
3 1/2 % „	96.15
3 1/2 % Preussen	96.25
4% Italiener	103.—
3% Portugiesen	68.—
4% innere Russen	75.—
4% Serben	80.70
4% Spanier	—
Oesterr. Goldrente	98.50
„ Silberrente	99.40
Ungar. Goldrente	94.—
„ Kronenrente	93.90
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	97.75
Disconto-Commandit	175.70
Darmstädter Bank	133.40
Schaaffh. Bank	147.90
Deutsche	236.—
Dresdner	147.90
Badische	135.50
Rhein. Kreditbank	140.50
„ Hypoth.-Bank	190.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	139.20
Länderbank	115.—
Wiener Bankv.	140.80
Bank Ottoman	138.—
Harpener	205.40
Gelsenkirchen	195.30
Laurahütte	220.—
Bochumer	218.50
Spinnerei Ettlingen	103.— M.
Tendenz: schwach.	

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	100.70 B.
3 1/2 % „ 1907	95.— B.
3 1/2 % „ abgest.	96. b. B.
3 1/2 % „ i. Mark	94.90 B.
3 1/2 % „ 1892/94	94.90 B.
3 1/2 % „ 1900	94.90 B.
3 1/2 % „ 1902	94.90 B.
3 1/2 % „ 1904	94.90 B.
3% „ 1896	85.— B.
4% Griechen	50.—
4% Argentinier abg.	83.70
5% Chinesen 1896	100.30
4 1/2 % „ 1898	95.90
5% Mexicaner	100.75
5% „ I.—III.	99.—
3% „	65.70
4% Russen v. 1902	77.40
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	90.30
Türkenlose	142.20
4% Türken 1903	94.—
Comm.-Disconto-Bank	117.60
Bad. Zuckerfabrik	118.75
Gritzner	213.—
Karlsru. Maschinenfabr.	210.—
Edison	199.—
Schuckert	110.80
Nordd. Lloyd	122.90

Packetfahrt	138.60
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	101.25
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	100.75
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 kündbar ab 1904	—
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	94.50

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	211.80
Disconto-Commandit	174.90
Deutsche Bank	235.90
Dresdner Bank	147.50
Staatsbahn	142.20
Lombarden	26.50
Tendenz: träge.	

Berlin (Schluss).

3 1/2 % Reichs-Anleihe	96.10 B.
3 1/2 % „	—
3% „	84.70
3 1/2 % Preuss. Consols	96.20
3% „	84.80
3 1/2 % Baden 1907	95.— B.
3 1/2 % Baden abg.	95.10 B.
3 1/2 % bad. Anleihe 1904	95.10 B.
Kreditactien	212.30

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	212.—
Berliner Handelsges.	162.—
Deutsche Bank	235.—
Disconto-Commandit	174.70
Dresdner Bank	147.10
Baltimore u. Ohio shares	98.90
Bochumer	217.50
Dortmunder C	73.—
Laurahütte	219.50
Gelsenkirchen	194.10
Harpener	204.10
Sinner	235.—
Tendenz: matt.	

Paris (Schluss).

3% Rente	94.72
4% Italiener	102.60

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	211.70
Disconto-Commandit	174.90
Dresdner Bank	147.20
Deutsche Bank	235.20
Staatsbahn	142.25
Lombarden	26.25
Bochumer	217.75
Gelsenkirchen	194.50
Harpener	204.50
Laurahütte	220.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—
Tendenz: schwach.	

Hotel National. Reich, Kaufm. v. Nürnberg. Dirsch, Kfm. v. Alzey. Vanderschapp, Kfm. v. Berlin. Wurlard, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Lunkenheim, Kaufm. v. Düsseldorf. Herzfeld, Kaufm., u. Ergänz, stud. Ing. v. Freiburg. Fries, Kfm. von Köln. Waier u. Kladner, Kfm. v. Mannheim. Lambert, Kfm. v. Hanau. Winterroth, Kfm. v. Freiburg. Knapp, Kfm. v. Berlin. Karte, Professor von Heidesheim. Kirsten, Kfm. v. Frankfurt. Reiffuß, Kfm. v. Ludwigshafen. Schner, Kfm. v. München. Dirsch, Kfm. v. Haffensberg. Ober, Kfm. v. Köln. Grimbom, Kfm. v. Mannheim. Maurer, Kfm. v. Nürnberg. Epies, Kfm. v. Düsseldorf. Blum u. Kaufmann, Kfm. v. Berlin. Kellmeth, Arch. v. Straßburg. Herzog, Beamter v. Kaiserslautern.

Hotel Rot- u. C. Moser u. Web, Eisenbahngch. v. Wellingen. Asvil, Eisenbahngch. v. Schopfheim. Frau Schneider, Priv. v. Bruchsal.

Hotel Sonne. Bachmann, Kfm. von Frankfurt. Buder, Kfm. v. Basel. Dyrwald, Hoteller v. Spaichingen. Raas, Priv. v. Schöllbrunn. Dumler, Schriftsteller von Konstanz. Hieruff u. Dorigo, Biegeleitarbeiter v. Langenscheidt. Labigki, Reis. v. Zürich.

Hotel Tannhäuser. Friedmann, Gr. Notar von Weisbach. Müller, Kfm. v. Homburg. Krause, Kfm. v. Berlin. Dr. Keller, Arzt m. Frau von Heidelberg. Wolff, Kfm. v. Bingen. Solodoff-Schönmann u. Ksmus, Kfm. v. Frankfurt. Rietert, Gastwirt v. Gießen. Dr. Hoffmann, Privatdozent m. Frau v. Wittingen. Reiter, Kfm. u. Böhl, Major a. D. v. Baden.

Hotel Viktoria. Strauß, Kaufm. v. Aachen. Banks, Veterinärreferent, u. Regensheimer, Kaufm. von München. Stern, Erps, Weber u. Knoblauch, Kfm. von Frankfurt. Frau Kaufmann, Priv. v. Sulzburg. Fuld u. Gintlein, Kfm. v. Nürnberg. Homberg, Rittergutebes. v. Gupen. Blumbach, Schubert m. Frau, u. Meyer, Kfm. v. Leipzig. Jüttner, Kfm. v. Saalfeld. Blauhorn, Ing. u. Frau Dr. Pape, Priv. v. Wien. Greffer, Apotheker v. Alzey. Frau Dr. Ehrlich, Priv. von New-York. Strittmatter, Kaufm. v. Annweiler. Frau Waker, Priv. v. Mühldorf. Schwarz, Chem. von Hannover. Grenz, Bürgermeist. v. Weiringen. Frau Simsius, Priv. v. Dreden. Kraemer, Kfm. v. Frankfurt. Frau Rohde, Priv. v. Eugens. Kräut. Nühle, Priv. v. Byrment. Lindau, Kfm. v. Magdeburg.

König von Preußen. Ringler, Konditor m. Frau v. Wiesbaden. Frl. Kasli, Reis. v. Sigaringen. Keller, Kfm. v. Offenbach. Opl, Oberkellner v. Neudorf. Frl. Mutter, Priv. v. Rugsburg. Frau Gasparini, Händlerin v. Veterstal. Fromayer, Hoteldiener v. Bforzheim. Gottlieb, Kfm. v. Darmstadt. Lewowski, Cigarettenfabr. v. Mainz.

König von Württemberg. Schleicher, Blechner v. Dürkheim. Frl. Heine, Kellnerin v. Gießen. Eisenhart, Kfm. v. München. Kohrer, Kfm. m. Frau von Straßburg. Riegl, stud. techn. v. Wittweida. Seybold, Kfm. m. Frau v. Ludwigshafen.

Laub. Kränke, Kellner m. Frau v. London.

Raffauer Hof. Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Rothschlid, u. Km. v. Stuttgart. Greisamer, Kfm. v. Mannheim.

Rußbaum. Kronenberger, Händl. v. Frankfurt. Ober, Tischler v. Dreden. Frl. Kumpf, Reis. v. Kusel. Kränke, Galt, Händl. v. Alteinningen. Frau. Amesreier, Händlerin, u. Terkmann, Händl. v. München. Groß, Priv. v. Dattelsheim. Günther u. Kröllich, Reis. von Stuttgart. Greit, Metzger v. Aue. Müller, Händl. v. Dalbenda. Bollhacht, Mont. v. Neu-Isenburg. Scheringer, Uhrm. v. Neuhäusen. Mayer, Bäcker v. Lohsburg. Meter, Bäcker v. Ulm. Kreyer, Bäcker von Zübingen.

Reichshof. Stahl, Weiß u. Schirmacher, Kfm. u. Reissiger, Generalagent von Mannheim. Haupt, Ring, Rosenthal, Blum u. Copp, Kfm. v. Frankfurt. Jeune, Priv. u. Dörgelet, Kfm. v. New-York. Terronen, Kfm. v. Grefeld. Lugo, Priv. v. München. Dr. Conti von Worms. Strauß m. Frau, Wöhrlinger, Lorenz u. Schneider, Kfm. u. Dr. Johannespfehl v. Stuttgart. Knab, Kaufm. v. Göppingen. Kitzner, Kaufm. v. Freiburg. Birkhoff, Kfm. v. Wellingen. Seiner, Kfm. v. Darmstadt.

Reich Max. Stromer u. Dürr, Bahnbeamte von Mannheim. Reitz, Bahnbeamter v. Weßloch. Wähler, Bahnbeamter v. Rielasingen. Kleiser, Bahnbeamter von Konstanz. Tschle, Bahnbeamter von Tiengen. Krauß, Bahnbeamter v. Singen. Wefer, Bahnbeamter v. Tittling. Schürmann, Kfm. v. Köln. Abendroth, Kfm. v. Düsseldorf. Kitzner, Kfm. v. Stuttgart. Brode, Kfm. v. Kaiserslautern. v. Bier, Kfm. v. Aachen. Steinlauf, Kfm. v. Elberfeld.

Reichspost. Grunwald, Kfm. v. Berlin. Huber, Müller v. Gundersbach. Zannersberger, Maschinenheizer v. Bichtelberg. Frau. Benninger, Verkäuferin von Göppingen. Migly, Reis. v. Mainz.

Reichs Post. v. Habnle, Hauptmann v. Berlin. Meißel, Obersteuierm. v. Wiesbaden. Jakob, Kaufm. von Straßburg. Kramertsoe v. Epogo Varoo.

Schwarzer Adler. Willenberg, Revisor v. Gießen. Frau Laus, Priv. v. Mannheim. Treiber, Koch von Sobel. Lot, Hoteldiener v. Bforzheim.

Wiener Hof. Balzer, Kfm. v. Uderbach. Gohnen, Priv. v. Zug. Heidampf, Kfm. v. Wiesbaden.

Gottesdienste. — 24. März.

Palmsonntag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Kollekte: Bei den Konfirmationen wird eine Kollekte erhoben zur Verbreitung der Bibel in unserer Gemeinde.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Stadtvicar Demuth.
10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche.

10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
6 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.

Schloßkirche.

10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Hofprediger Fischer.
(Zutritt zur Kirche nur mit Karten gestattet.)
6 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Johanneskirche.

9 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
6 Uhr: Herr Stadtvicar Maurer.

Christuskirche.

10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtvicar Duhm.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.
1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Duhm.
Der Kindergottesdienst fällt aus.

Karl-Wilhelm-Schule.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Maurer.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

Der Gottesdienst fällt aus.

Diaconissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kas.
Abends 1/2 8 Uhr lit. Passionsfeier: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)
Vormittags 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Vormittags 1/4 11 Uhr Christenlehre mit Entlassung des III. und Einweisung des I. Jahrgangs: Herr Dekan Ebert.

Gottesdienst im Stadtteil Beierthaim.

9 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtvicar Paul.

Passionsgottesdienste in der Karwoche.

Montag, den 25. März.

Schloßkirche.

6 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Kleine Kirche.

5 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Johanneskirche.

8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

Christuskirche.

8 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Diaconissenhauskirche.

Abends 1/2 8 Uhr liturgische Passionsfeier: Herr Pfarrer Kas.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)
Abends 8 Uhr Passionsandacht: Herr Dekan Ebert.

Dienstag, den 26. März.

Schloßkirche.

6 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Kleine Kirche.

5 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Johanneskirche.

8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche.

8 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rohde.

Diaconissenhauskirche.

Abends 1/2 8 Uhr liturgische Passionsfeier: Herr Pfarrer Kas.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)
Abends 8 Uhr Passionsandacht: Herr Dekan Ebert.

Mittwoch, den 27. März.

Schloßkirche.

6 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Kleine Kirche.

5 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Johanneskirche.

8 Uhr: Herr Stadtvicar Maurer.

Christuskirche.

8 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtvicar Duhm.

Diaconissenhauskirche.

Abends 1/2 8 Uhr liturgische Passionsfeier und Beichte: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

Evangelische Stadtmission.

Vereinshaus Adlerstraße 23.

1/4 12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diaconissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

1/4 4 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Sekretär Kachler.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Gründonnerstag abends 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer.

Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr gesellige Vereinigung.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bädervereinigung.

Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags 1/4 12 Uhr Sonntagsschule.

Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Inspektor Pfarrer Böhmerle.

Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, jeweils abends 8 Uhr: Passionsandacht durch Herrn Insp. Pfarrer Böhmerle.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße.

Vormittags 10 Uhr Konfirmation Herr Pfarrer Schemm.

Abendmahlsfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Beichte 1/2 10 Uhr.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienste:

Sonntag vormittag 1/4 9 Uhr.

Sonntag nachmittags 3 Uhr.

Mittwoch abend 1/4 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse.

7 Uhr hl. Messe.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Palmweihe, Prozession und Hochamt.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 3 Uhr Christenlehre für die Junglinge und Litanei.

5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht und Segen.

Bernharduskirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse und Männerkommunion.

8 Uhr Singmesse.

1/2 10 Uhr Palmweihe, Prozession und Hochamt.

11 Uhr Kindergottesdienst.

5 Uhr Fastenpredigt. (Kollekte für arme Erstkommunikanten.) Beichtgelegenheit Palmsonntag nachmittags 3—9 Uhr.

Liebfrauenkirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst.

1/2 10 Uhr Palmweihe, Prozession und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

5 Uhr Fastenpredigt (Pater Cyrillus) mit Kreuzwegandacht und Segen.

Beichtgelegenheit nachmittags 3—5, 6—7 und 7 1/2—9 Uhr.

(Kollekte für arme Erstkommunikanten.)

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 7 Uhr Frühmesse.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Palmweihe, Prozession und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht mit Segen.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe.

St. Vincentiuskapelle.

1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Predigt und Amt mit feierlicher Erstkommunion der Schüler des Gymnasiums. Der Eintritt kann nur den mit Karten Versehenen gewährt werden.

Die Palmweihe in der Kapelle fällt dieses Jahr aus.

1/4 4 Uhr feierl. Andacht z. allersch. Altarsakrament.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

1/2 6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 8 Uhr deutsche Singmesse.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Palmweihe und Prozession; hierauf Christenlehre für die Mädchen.

3 Uhr Beichtgelegenheit.

6 Uhr abends Fastenpredigt mit Segen.

(Kollekte für arme Erstkommunikanten.)

Stadtteil Müppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsveranstaltungen:

Samstag: 1/2 9 Uhr: Jubiläumsschor des Kathol. Gesellenvereins Gesamtprobe in der „Gambriunshalle“.

Sonntag:

1/4 4 Uhr: Kathol. Geschäftsgehilfen u. Beamten: Stenographiekurs.

8 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt (ältere Abteilung).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr mit Spendung der hl. Kommunion; Bußandacht 1/2 10 Uhr; Beichtgelegenheit Samstag nachmittags 4 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde:

(Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt und Einsegnung der Katecheten.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Dienstag abend 1/4 9 Uhr Bibelstunde von Prediger Kaiser.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beierthaimer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt und Entlassungsfeier.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Passionsgottesdienst.

Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Männer- und Junglings-Verein.

Vom 25.—28. März jeden Abend 8 1/4 Uhr Passionsgottesdienst.

Herr Prediger Grün.

English Church Services will be held at the Pfrünnerhaus, at 11 a. m. every Sunday until further news.